Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Jahrgang 2010
Freitag,
12. März 2010
Nummer 10

Bitte beachten!

Für die **KW 13** müssen die Manuskripte **wegen des Feiertags Karfreitag bereits einen Tag früher** beim Verlag vorliegen.
Nachträglich eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag!

- Schopfloch -
Am Dienstag, den 16.03.2010,
Frau **Luise Schneiderhan,**
Panoramaweg 15, zum 92. Geburtstag
Am Donnerstag, den 18.03.2010,
Frau **Mathilde Ziegler,**
Bühlstr. 9, zum 81. Geburtstag

- Oberiflingen -
Am Montag, den 15.03.2010,
Frau **Emma Fetz,**
Sulzer Str. 68, zum 98. Geburtstag

- Unteriflingen -
Am Donnerstag, den 18.03.2010,
Herrn **Gerhard Pfau,**
Brunnenstr. 2, zum 77. Geburtstag

Sonntag Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch

Rufnummer:
01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441/867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 13.03.2010
Kur-Apotheke, Dornstetten,
Tel. 07443/65 45, oder
Stadt-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441/9 19 10
Sonntag, 14.03.2010
Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler,
Tel. 07445/23 36, oder
Schwarzwald-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441/22 55

Aus dem Rathaus - Öffnungszeiten -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung sieht sich als Dienstleister für Sie. Wir stehen Ihnen deshalb wie folgt zur Verfügung:

Gemeindeverwaltung Schopfloch

Montag bis Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr & 15:30 - 18:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Bürgerbüro Schopfloch

Montag bis Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr & 15:30 - 18:30 Uhr
Freitag	07:30 - 13:00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Oberiflingen

Dienstag	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Unteriflingen

Montag	17:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in der übrigen Zeit das Rathaus in Schopfloch geschlossen haben, um konzentriert und ungestört, auch für Sie, arbeiten zu können.

Ungeachtet dessen haben Sie die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache auch in anderen Zeiten Ihren gemeindlichen Ansprechpartner persönlich aufzusuchen.
In dringenden Fällen sind wir darüber hinaus jederzeit für Sie erreichbar und zu sprechen.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Für das Rathaus-Team
Klaas Klaassen, Bürgermeister

Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein

Einladung zur Sitzung des Abwasserzweckverbandes Haugenstein

Am **Mittwoch, 17. März 2010, um 17.00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Abwasserzweckverbandes Haugenstein im **Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal** statt.

Tagesordnung:

- Öffentlich -

1. Feststellung der Hinderungsgründe nach § 29 GemO und Verpflichtung der Vertreter in der Verbandsversammlung
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und eines Stellvertreters
3. Jahresrechnung 2009
4. Haushalt 2010
5. Klärschlammentsorgungskonzept ab dem 1.1.2011
   - Stand des Verfahrens
6. Kanalsanierungen - Schließung RÜ 240 + Aufdimensionierung
7. Eigenkontrollverordnung - Befahrung von Kanälen 2010
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Klaas Klaassen, Verbandsvorsitzender

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Schopfloch

Am **Donnerstag, 18. März 2010, um 19:00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeinderates im **Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal** statt, zu der Sie hiermit ordnungsgemäß eingeladen werden.

Tagesordnung:

- Öffentlich -

1. Geplante Sporthalle Schopfloch
   - Abschluss der Werkplanung
2. Kindergarten Oberiflingen
   - Herstellen einer Schalbetonstützmauer
3. Straßenbeleuchtung
   - Mögliche Umstellung auf Natriumdampfleuchten
4. Neuordnung des Areals Molke Unteriflingen
5. Baugesuche

5.1 Teilabbruch eines Ökonomiegebäudes und Neubau von Garagen mit Wohnung, Flst.Nr. 244/3, Brunnenstraße in Unteriflingen

6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt 1 des öffentlichen Teils ist Herr Malessa vom gleichnamigen Architekturbüro, bei Tagesordnungspunkt 3 ist Herr Audenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten anwesend.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez. Klaas Klaassen, Bürgermeister

Lohnsteuerkarte 2009 jetzt zurückgeben

Fehlende Karten mindern Steuereinnahmen der Gemeinde Schopfloch

Wie jede Kommune ist auch die Gemeinde Schopfloch auf Steuereinnahmen angewiesen, um die Vielzahl der öffentlichen Aufgaben zu erfüllen. Den Schlüssel zu einer wichtigen Einnahmequelle aus Steuermitteln halten viele Bürger selbst in der Hand: die Lohnsteuerkarte. Sie garantiert der Stadt nämlich einenbestimmten Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer - jedoch nur, wenn die Arbeitnehmer ihre Lohnsteuerkarten wieder zurückgeben. Daher bittet die Gemeinde Schopfloch alle Arbeitnehmer, sofern noch nicht geschehen, die Lohnsteuerkarten 2009 im Rathaus bzw. in den Ortschaftsverwaltungen abzugeben. Anhand der Lohnsteuerkarten wird der Verteilungsschlüssel ermittelt, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Das bedeutet: Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde zum Nachteil aller Einwohner. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle Lohnsteuerkarten dem Finanzamt übertragen werden, zum Beispiel als Anlage zur Steuererklärung.

Diakonie

Dornstetten • Glatten • Schopfloch
Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung: Bärbel Leiser **9 68 02-13**
Stellvertretung: Ludwina Beilharz
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr: **01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe: O. Reisbeck **9 68 02-12**
Geschäftsführung: Carmen Maier **9 68 02-11**
Fax: **9 68 02-15**

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

Wochenenddienst am:
Samstag/Sonntag, 13./14. März 2010
Ludwina Beilharz
Tel. **96802-13** oder Handy **0178 / 6 37 69 80**

Um Rückgabe werden aber auch diejenigen Arbeitnehmer gebeten, die

- ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommensteuer-Veranlagung benötigen
- deren Lohnsteuerkarten, aus welchen Gründen auch immer, 2009 ohne Eintragung geblieben sind
- die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Bruttoarbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Die zurückgegebenen Lohnsteuerkarten sind außerdem Grundlage für die Lohnsteuerstatistik 2009, die für finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke erhoben wird. Die Daten geben Aufschluss über die Einkommensverteilung und Steuerbelastung - Informationen, die für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen wichtig sind. Schließlich wird anhand der ausgefüllten Lohnsteuerkarten der Zerlegungsanteil ermittelt, der dem Land aus dem Lohnsteueraufkommen zusteht.

Sommerferienprogramm 2010

Auch wenn das Sommerferienprogramm 2009 noch nicht lang her ist, laufen schon die ersten Planungen für das diesjährige, das siebte Ferienprogramm der Gemeinde Schopfloch.
Allerdings sind wir auch wieder in diesem Jahr auf Gruppen und Vereine angewiesen und hoffen auf eine rege Beteiligung, sodass auch die „Daheimgebliebenen" ein spannendes Programm während den Sommerferien haben.

Veranstalter: .....

Ansprechpartner und Telefonnummer:

.....

Programmpunkt/Thema:

.....

„Wunschdatum": .....

O Ich / wir beteilige/n mich / uns am Ferienprogramm 2010, wissen aber noch nichts Genaueres.

Ich / wir geben bis spätestens ..... Bescheid.

Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein Programm des Landes Baden-Württemberg, durch das bestimmte Maßnahmen zur Förderung der Dorfentwicklung unterstützt werden.

Insbesondere sollen Maßnahmen gefördert werden, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Besonderes Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen rationeller Energieeinsatz, Verwendung von erneuerbarer Energie bzw. nachwachsender Rohstoffe oder die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen zu einem Fördervorrang.

Zuwendungsfähige Maßnahmen:

1. Förderschwerpunkt „Wohnen":
   Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage z.B. durch Umnutzung bestehender Gebäude, Schließung von Baulücken, Modernisierung einschließlich Grunderwerb
2. Förderschwerpunkt „Grundversorgung":
   Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen
3. Förderschwerpunkt „Arbeiten":
   Entflechtung unverträglicher Gemengenlagen sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen.
4. Förderschwerpunkt „Gemeinschaftseinrichtungen"
   Einrichtungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens.

Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere Fahrzeuge, Maschineninvestitionen ohne nachgewiesene strukturelle Effekte, Mietwohnungen in Neubauvorhaben, der Grunderwerb zwischen Angehörigen i.S. von § 20 Abs. 5 LVwVfG, die Mehrwertsteuer. Im Förderschwerpunkt Wohnen werden die unbaren Eigenleistungen nicht mehr gefördert.

Höhe der Zuwendung:

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung. Sie wird in Form eines Zuschusses oder zinsverbilligten Darlehens der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank) mit gleichem Subventionswert gewährt.
Zuwendungsfähig sind die durch Rechnungen nachgewiesene Netto-Ausgaben (also ohne Mehrwertsteuer) und bei privat-gewerblichen Vorhaben die aktivierbaren unbaren Eigenleistungen.
Gefördert werden private Maßnahmen

1. im Förderschwerpunkt „Wohnen" mit 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben und je Wohnung (einschließlich Grunderwerb), im Falle der Umnutzung bis zu 40.000 €, im übrigen bis zu 20.000 €.
2. im Förderschwerpunkt „Grundversorgung" mit bis zu 20 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben.
3. im Förderschwerpunkt „Arbeiten" mit bis zu 15 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für strukturell besonders bedeutsame Vorhaben, bis zu 10 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben im Übrigen.

Zuwendungen unter 5.000 € werden nicht bewilligt.
Diese Ausführungen sind nicht abschließend. Für Fragen steht Ihnen Herr Möhrle, Rathaus Schopfloch (Tel.: 07443/9603-15) gerne zur Verfügung.

Als Redakteur Berichte mit Bildern auf www.schopfloch.de veröffentlichen!

Der neue Internetauftritt der Gemeinde Schopfloch ging am 15.9.2008 unter www.schopfloch.de online. Unter anderem möchten wir Sie aktiv an der Gestaltung und Pflege der Website beteiligen.
Die Homepage der Gemeinde hält für Sie deshalb ein besonderes Angebot bereit: Sie können vom eigenen PC aus benutzerfreundlich aktuelle Artikel mit Bildern in die Rubrik „Bürgerinfo-News" einstellen und damit wie im Mitteilungsblatt Berichte veröffentlichen und über Ihre Aktivitäten berichten - und das zusätzlich mit Bildern! Die Einstellung der Artikel erfolgt benutzerfreundlich über die Anwahl einer Internetadresse, so dass die Artikel von Ihrem eigenen PC eingestellt werden. Wichtig: Sie haben keine Begrenzung bei der Zahl der Beiträge und können die Veröffentlichung der Artikel zeitlich steuern. Über eine Detailstatistik können Sie die Zugriffszahlen Ihrer einzelnen Artikel erkennen.
Die Nutzung der „Bürgerinfo-News" ist selbstverständlich kostenlos. Die AGB's können Sie auf der Homepage von Schopfloch unter News nachlesen. Eine Teilnahmeerklärung ist nachstehend abgedruckt. Bitte das Dokument bei Interesse ausfüllen und an die Fa. Komm.on.line aus Bühlerzell, die die Internetseiten umgesetzt hat und betreut, faxen, Sie erhalten anschließend Benutzername und Passwort sowie weitere Informationen.

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Organisationen und Gruppen das kostenlose Angebot annehmen und sich damit aktiv als lokale Redakteure an der Gestaltung der neuen Homepage beteiligen würden.

Teilnahmeerklärung
Vereins-News www.schopfloch.de

Hiermit erkläre ich die Teilnahme am Vereinsforum der komm.on.line GmbH. Die Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen akzeptiere ich.

Bitte per Post an: komm.on.line GmbH, Kirchgasse 4/1, 74426 Bühlerzell,
oder per Fax an: (07974) 91191-10

Vereinsname: .....

Straße, Haus-Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon und Fax: .....

E-Mail-Adresse*: .....

Internetadresse: .....

Ansprechpartner: .....

.....

.....

Datum Unterschrift und Vereinsstempel nötig

*Wichtig: Angabe der E-Mail Adresse zwingend erforderlich. Anträge ohne E-Mail Adresse werden von der Bearbeitung ausgeschlossen. Private E-Mail Adressen sind zulässig.

Pflanzenbestellung für den Privatwald im Frühjahr 2010

Auch in diesem Jahr besteht für Privatwaldbesitzer die Möglichkeit, Pflanzen über Sammelbestellung zu beziehen. Bestellungen nimmt der örtliche Revierleiter Thomas Schneider entgegen. Sie können bis **Freitag, 19.03.10**, bestellen.
Ich bitte um Verständnis, dass dieser Termin unbedingt einzuhalten ist, und dass nachträgliche Wünsche nicht mehr berücksichtigt werden können.

Kontaktzeiten: **montags** **18.00 - 19.00 Uhr**
mittwochs **16.00 - 17.00 Uhr**

Telefon: 0744192035141
Fax: 074419209935141
E-Mail: t.schneider@landkreis-freudenstadt.de

Jahreskarten 2010 für das Lehrschwimmbecken ab sofort erhältlich

Ab sofort können für das Lehrschwimmbecken Schopfloch Jahreskarten für 2010 erworben werden.

Die Jahresgebühr liegt für Erwachsene bei 60 €, Kinder zahlen 30 €.
Für Jahreskarten, die während des laufenden Jahres erworben werden, wird natürlich nur ein anteiliger Preis verlangt. Dieser wird wie folgt ermittelt:

Erwerb der Jahreskarte z.B. im Mai => 8 Monate bis zum Jahresende => 8/12 der Jahresgebühr (Erwachsene 40,00 bzw. 20,00 € bei Kindern).

Die Jahreskarten können im Rathaus jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden. Darüber hinaus erteilt Frau Sybille Finkbohner gerne Auskünfte.

Lehrschwimmbecken Schopfloch

Öffnungszeiten:

Donnerstag:	18.00-21.00 Uhr für Frauen *Warmwasserbadetag (30° C)*	
Freitag:	16.00-17.00 Uhr für Erwachsene mit Kleinkindern unter 4 Jahren und Senioren 17.00-18.00 Uhr für Kinder *Warmwasserbadetag (30° C)*	
Samstag:	17.00-20.00 Uhr für alle	
Eintritt:		
Einzelkarte:	ab 16 Jahre	1,80 €
	bis 16 Jahre	1,00 €
Zehnerkarte:	ab 16 Jahre	14,00 €
	bis 16 Jahre	8,00 €
Jahreskarte:	ab 16 Jahre	60,00 €
	bis 16 Jahre	30,00 €
Vereine:	(beliebig viele Mitglieder)	19,00 €
Nur duschen:	pro Person	0,50 €

OBERIFLINGEN

Aus dem Ortschaftsrat Oberiflingen Sitzung vom 2. März 2010

Situation „Unterer Tälesweg"

- Weiteres Vorgehen

BM Klaassen führte aus, dass Herr Dipl. Ing. Autenrieth sich zur Lage des unteren Täleswegs Gedanken gemacht habe. Dieser berichtete, dass es dort bei vereister bzw. verschneiter Fahrbahn kritisch sei, weil man mit dem Fahrzeug abrutschen könne. Er habe die Örtlichkeit besichtigt. S. E. sollte man den Graben auf ca. 7 m verdolen.
Dipl. Ing. Autenrieth erläuterte weiter anhand eines aufgehängten Lageplanes den Kanalverlauf bis zur Haugensteiner Mühle. Ursprünglich sei das Notentlastungsbauwerk gebaut worden, um den Ablauf zu optimieren. Es zeigte sich nun, dass es trotzdem immer wieder zu Problemen kommen würde. Wollte man das Problem komplett aus der Welt schaffen, hätte man den Kanal auf 700 m aufdimensionieren müssen, was jedoch erhebliche Kosten verursacht hätte. Bei einem Termin mit dem Landratsamt Freudenstadt wurde auch angesprochen, dass man den Graben vergrößern und diesen dann naturnah gestalten könnte. Mit Herrn Kappler von der Wasserwirtschaftsverwaltung hätte er darüber auch gesprochen, weiter unten Richtung Haugensteiner Mühle die Querdole entsprechend zu vergrößern. An Kosten für beide Maßnahmen nannte Dipl. Ing. Autenrieth ca. 4.000 €. Er war der Auffassung, dass man diese, nämlich die Verlängerung der Verdolung um 7 m und die Vergrößerung der Querdole, angehen sollte. Anschließend sollte man die Situation beobachten und gegebenenfalls, wenn weitere Probleme auftreten würden, den Graben angehen.
Ein Zuhörer erkundigte sich, ob Herr Autenrieth eine Rückhaltemaßnahme geprüft hätte.

Dipl. Ing. Autenrieth antwortete darauf, dass man auch drei Querriegel vorsehen könnte, um auf drei Etappen das Wasser einzustauen, da dieses dann dosierter ablaufen würde.

Eine größere Rückhaltung sah er problematisch an, da dann wieder eine Reihe von Auflagen der Wasserwirtschaftsverwaltung von der Gemeinde beachtet werden müsste.
Der Zuhörer regte daraufhin an, wenigstens die größeren Löcher mit Gesteinsbrocken zu befüllen, damit das Wasser hierdurch entsprechend abgebremst würde.
Auf Antrag der Verwaltung erging folgender mehrheitlicher Beschluss (1 Enthaltung):
Dipl. Ing. Autenrieth wird beauftragt, die Dolenverlängerung von 7 m durchführen zu lassen. Auch die Vergrößerung der Querdole sollte veranlasst werden. Außerdem sollten in die fraglichen Löcher größere Gesteinsbrocken eingelegt werden.

Baugesuche

Abbruch des bestehenden Schuppens, Neubau eines größeren Schuppens mit Photovoltaik-Aufdachanlage sowie Bau einer nachgeführten Freiland-Photovoltaikanlage auf Flst. Nr. 1751, Gemarkung Oberiflingen
BM Klaassen führte aus, dass das Baugesuch im Oktober 2009 im Gemeinderat behandelt wurde. Der Gemeinderat habe damals beschlossen, das Baugesuch an den Ortschaftsrat Oberiflingen zu verweisen. Nach zwischenzeitlicher Aussage der Baurechtsbehörde sei für dieses Baugesuch ein Bebauungsplan notwendig.
BM Klaassen führte weiter aus, dass der Abbruch, der anschließende Neubau sowie die Dach-Photovoltaikanlage s. E. unkritisch seien. Diskussionswürdig sei die Freiland-Photovoltaikanlage.
Herr Möhrle führte weiter aus, dass ab dem 01.07.2010 die Einspeisungsvergütung drastisch abgesenkt werden würde und bis zu diesem Zeitpunkt der Bebauungsplan rechtskräftig sowie der Bau abgeschlossen sein müsste, um an die alte Vergütung zu kommen. S. E. sei dies terminlich nicht machbar, weil u.a. im Bebauungsplanverfahren verschiedene Behörden gehört werden müssten. Zu diesem Bebauungsplanverfahren ergänzte er, dass es sich hier um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handeln würde, der durch den Veranlasser erstellt werden müsste und dieser die Kosten dafür tragen müsste. Diese schätzte er auf ca. 8.000 bis 10.000 €, da neben dem Bebauungsplan auch ein Grünordnungsplan mit Ausgleichsmaßnahmen notwendig wäre.
OV Zeller vertrat die Auffassung, dass die Anlage, die dann an der höchsten Stelle im Bereich von Oberiflingen liegen würde, nicht ins Landschaftsbild passe.
Auf entsprechende Frage an den Bauherrn berichtete dieser, dass ca. 10 Module geplant seien. Ein Modul hätte eine Fläche ca. 60 qm. Die Masthöhe liege bei 5 m, so dass die Module aufgestellt ca. 9 m hoch wären.
Es erging folgender einstimmiger Beschluss:
Dem Abbruch sowie dem Neubau des Schuppens mit Photovoltaikanlage wurde zugestimmt.
Anschließend stimmte der Ortschaftsrat über die Freiland-Photovoltaikanlage ab, insbesondere über die Frage, ob die Gemeinde bereit ist, einen Bebauungsplan aufzustellen.
Der Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das fragliche Gebiet wurde mehrheitlich abgelehnt.

Nichtausweisung von weiteren Baugebieten bis zum Jahr 2015 im Zusammenhang mit dem MELAP-Nachfolgeprogramm

BM Klaassen berichtete, dass vom Land geplant sei, ein Melap-Nachfolgeprogramm (das sogenannte Melap +) zu installieren. Hier wolle das Land auch die alten Melap-Gemeinden mit im „Boot" haben, um deren Erfahrungen bei der Begleitung des Programms zu nutzen. Im Gegenzug würde man diesen Alt-Melapgemeinden einen Fördervorrang im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum einräumen.
Die Gemeinde müsste zuvor jedoch auch Aussagen zum Melapgedanken, insbesondere zur weiteren Ausweisung von Baugebieten treffen. Der Gemeinderat habe sich in seiner letzten Sitzung am 25.02.2010 mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, keine neuen Wohnbaugebiete bis zum Jahr 2015 in Schopfloch sowie den Ortsteilen auszuweisen. Hier hätte ein zeitlicher Druck bestanden, da die Stellungnahme bis zum 26.02.2010 beim Regierungspräsidium vorliegen musste. Er habe dies dem Gemeinderat so vorgeschlagen, nachdem der Ortschaftsrat Unteriflingen bereits zugestimmt hätte und auch der Ortsvorsteher von Oberiflingen sowie die Gemeinderäte aus Oberiflingen Zustimmung signalisiert hätten.
Der Ortschaftsrat nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Haushalt 2010

Gemeindekämmerer Möhrle erläuterte anhand einer Präsentation den Haushalt 2010.
Der Ortschaftsrat nahm den Haushalt 2010 zur Kenntnis.

Kindergarten Oberiflingen

- Herstellen einer Schalbetonstützmauer
BM Klaassen erläuterte, dass die Gemeinde Oberiflingen in den 60ziger Jahren die fragliche Fläche für den Kindergarten erworben habe. Die Gemeinde habe damals in diesem Bereich abgegraben. Ein Anlieger sei nun auf die Gemeinde zugekommen und habe nachgefragt, ob die Gemeinde tätig werden könnte, da der komplette Hang samt Zaun abrutschen würde.
BM Klaassen führte weiter aus, er habe das Planungsbüro Kugler gebeten, sich die Sache anzusehen. Dieses habe vorgeschlagen, eine Schalbetonmauer zu bauen sowie den Zaun zu erneuern. An Gesamtkosten würden hier ca. 14.000 € anfallen. Ein Angebot der Baufirma Gruber, Oberiflingen mit 11.000 € liege bereits vor.
Auf Antrag der Verwaltung erging nach kurzer Aussprache folgender einstimmiger Beschluss:
Der Ortschaftsrat empfiehlt den Gemeinderat, die Maßnahme entsprechend durchzuführen.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Fahrradständer für das Buswartehäuschen
OV Zeller führte aus, dass seit einiger Zeit der Wunsch da sei, einen Fahrradständer für Schüler aufzustellen, da die Kinder derzeit ihre Fahrräder nicht geordnet abstellen könnten. Er wäre der Auffassung, dass sich jeder der Ortschaftsräte Gedanken über einen geeigneten Platz machen sollte, damit man dies zur nächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung nehmen könnte. Langfristig sah er die Möglichkeit, das Buswartehäuschen in den Bereich der neuen Halle zu verlegen, die Halle mit einem Vordach auszurüsten, um dann vor dem Vordach die Fahrräder entsprechend abstellen zu können. Ein Vordach wäre auch deshalb sinnvoll, weil Kinder und Jugendliche oft auf den Übungsleiter warten müssten und dann im Regen bzw. Schnee draußen stehen würden. Außerdem würde man den kompletten Schmutz, Wasser sowie Schnee in die Halle hinein schleppen, da hier der Schnee direkt bis zur Eingangstüre liegen würde.
Auf Antrag der Verwaltung erging folgender einstimmiger Beschluss:
Die Ortschaftsräte werden sich hierzu Gedanken machen und in der nächsten Sitzung erneut darüber diskutieren.

Nutzungskonzept für das Waschhaus Oberiflingen
BM Klaassen führte aus, dass die Motorradfreunde Oberiflingen auf die Verwaltung zugekommen seien und nachgefragt hätten, ob sie einen Raum im Waschhaus erhalten könnten. Er war allerdings der Auffassung, dass zuvor ein Nutzungskonzept erstellt werden sollte. Hierbei sollte sich der Ortschaftsrat

Gedanken machen, eventuell das Gebäude vorher besichtigen, um dann im Jahr 2010 ein entsprechendes Konzept vorzulegen. Dabei müsste man auch berücksichtigen, dass verschiedene bisherige Nutzungen (die Jugendmusikschule sowie die Obdachlosenwohnung) weiter möglich seien.
Der Ortschaftsrat wird sich im Jahr 2010 Gedanken über ein Nutzungskonzept für das Waschhaus Oberiflingen machen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers - Terminänderung -

Am **Mittwoch, 17. März 2010**, in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Rathaus Oberiflingen die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers Andreas Zeller statt.

Illegale Entsorgung von Eternitplatten am Steinleseplatz in Oberiflingen

Ein Unbekannter hat ca. 1 PKW-Anhänger voll Eternitplatten illegaler Weise am Steinleseplatz in Oberiflingen entsorgt. Sollte irgendjemand beobachtet haben, wer diese Platten abgeladen hat, kann er sich, auch vertraulich, an die Gemeindeverwaltung, Herrn Möhrle, wenden.

Fundsache

Bei den Gebäuden am Zimmerplatz wurde **ein Schlüssel mit Anhänger** gefunden.
In der Sulzer Straße wurde im Bereich von Gebäude 5 **ein silberner Ohrring** gefunden.
Die Eigentümer können die Fundsachen bei der Ortschaftsverwaltung Oberiflingen abholen.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Elternkurs „Stark mit sanfter Hand“

Die Familienberatungsstelle des Jugendamts bietet ab Montag, 12. April, vormittags von 9:00 bis 10:30 Uhr in der Landhausstraße 4, Ebene 3 in Freudenstadt wieder einen Elternkurs an. Es werden Fragen rund um die Erziehung, beispielsweise wie werden Grenzen und Regeln eingehalten, besprochen. Die Kursleiterin gibt Anregungen zum Fördern und Spielen mit Kindern. Ideen zur gewaltfreien Erziehung werden gemeinsam erarbeitet. Der Kurs umfasst sechs aufeinander folgende Termine. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis 7. April unter Telefon 07441 920-6070 bei der Familienberatungsstelle notwendig.

Gartenabfälle gebündelt bereitlegen

Nach dem strengen Winter beginnt nun endlich die Gartensaison. Der jetzt anfallende Gehölzschnitt oder der Abraum von Beeten kann bequem gebündelt oder in Papiersäcken zur Gartenabfallabfuhr bereitgestellt werden. Die Abfuhr in der Gesamtgemeinde Schopfloch findet am **Dienstag, 23. März 2010**, statt. Die genauen Abfuhrtermine stehen auf der Rückseite des in der Mitte der Abfallfibel eingehefteten Abfuhrplans, oder sind im Internet unter **www.landkreis-freudenstadt.de** zu finden. Mitgenommen werden sämtliche Gartenabfälle (siehe Abfallfibel Seite 23) aus Privathaushalten.
Kleine Abfälle, wie Laub und Heckenschnitt, können in Pappkartons oder Papiersäcken bereitgestellt werden. Stabile Gartenabfallsäcke aus Papier sind bei den Bürgermeisterämtern zum Stückpreis von 0,50 € erhältlich. Der Gehölzschnitt ist fest gebündelt bereitzulegen. Die Schnur für die Bündel sollte aus natürlichem Material (Sisal, Hanf oder Baumwolle) bestehen. Außerdem ist zu beachten, dass Einzelteile ein Gewicht von 50 kg und eine Länge von 1,50 m nicht überschreiten. Äste dürfen darüber hinaus höchstens einen Durchmesser von 10 cm haben. Gartenabfälle, die in Kunststoffsäcken verpackt sind, bleiben bei der Abfuhr stehen, da diese nicht kompostierbar sind.
Auf der Kompostanlage des Landkreises verwandelt sich der eingesammelte Grünabfall bei der Kompostierung in wertvollen Humus. Dadurch gelangt der Kompost als Dünger und Bodenverbesserer über Gärten und Grünanlagen in den natürlichen Kreislauf zurück.
Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landratsamtes Freudenstadt, Telefon 0 74 41 9 20-5054 oder 9 20-5053.

Regierungspräsidium Karlsruhe

Natura 2000 - Managementplan für das FFH-Gebiet „Freudenstädter Heckengäu“

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs
Das FFH-Gebiet „Freudenstädter Heckengäu“ bietet mit seinen vielgestalteten Hecken und sehr unterschiedlich ausgeprägtem Grünland vielen Tier- und Pflanzenarten eine Lebensgrundlage. Verbindendes Element zwischen den verstreut liegenden Teilgebieten ist ein Band wertvoller Magerrasen und Magerwiesen entlang der Gäubahn. Diesen Landschaftsausschnitt wollen wir zusammen mit Ihnen als europäisches Naturerbe erhalten. Unterstützen Sie uns bitte dabei.
Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 stellt derzeit das wichtigste Instrument des Naturschutzes in der Europäischen Union dar. Mit dessen Hilfe können wir auch die heckenreiche Wiesenlandschaft zwischen Freudenstadt und Eutingen im Gäu erhalten.
In Baden-Württemberg werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Pläne werden die Voraussetzungen für einen zielgerichteten Schutz und für die Erhaltung der in diesen Gebieten vorkommenden Lebensräume und Arten geschaffen.
In dem vorliegenden Planentwurf werden speziell auf das Gebiet abgestimmte Erhaltungs- und Entwicklungsziele und daraus abgeleitete Maßnahmen formuliert. Außerdem erfolgt eine parzellenscharfe Konkretisierung der Außengrenze des Gebiets.
Der Planentwurf kann **vom 15. März 2010 bis 16. April 2010** an den folgenden Orten eingesehen werden:
Im Landratsamt Freudenstadt
Amt für Ordnung, Bau und Umwelt
Zimmer 245
Herrenfelder Str. 14
72250 Freudenstadt
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr
Ansprechpartner: Herr Steudinger (Tel. 07441 920-5000)
Im Bürgermeisteramt Horb am Neckar
Fachbereich Stadtentwicklung
3. Stock, Eingangsbereich vor Zimmer 531/532
Marktplatz 14
72160 Horb am Neckar
Montag - Freitag: 08.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 13.30 - 17.30 Uhr
Ansprechpartner: Herr Klein (Tel. 07451 901-257)

Jeder kann eine Stellungnahme abgeben an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, 76247 Karlsruhe oder per E-Mail an **rainer.mast@rpk.bwl.de** oder bei den auslegenden Stellen.
Insbesondere bitten wir die Eigentümer nachfolgender Flurstücke uns mitzuteilen, ob einer Aufnahme ihres Flurstücks in das FFH-Gebiet aus ihrer Sicht etwas entgegensteht:

Gemarkung	Gemeinde	Flurstücknummer
Altheim	Horb am Neckar	1683
Altheim	Horb am Neckar	1695
Bittelbronn	Horb am Neckar	135
Bittelbronn	Horb am Neckar	134
Bittelbronn	Horb am Neckar	171
Grünmettstetten	Horb am Neckar	2351

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist hier die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme Ihre Anschrift enthalten.
Bis zum **30. April 2010** eingegangene Stellungnahmen können im Managementplan berücksichtigt werden.
Kontakt für Informationen und Auskünfte zum Managementplan: Dr. Rainer Mast, Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. 0721 926-4368, E-Mail: **rainer.mast@rpk.bwl.de**.

Landwirtschaftliche Nachrichten

Einladung

Am **Freitag, den 19. März 2010,** um 13.30 Uhr findet in Lützenhardt im „Haus des Gastes" der LandFrauentag Kreis Freudenstadt statt.

Programm:

- Begrüßung: Kreisvorsitzende Katharina Schmelzle
- Grußworte
- „Wie meistern wir als Familie schwierige Zeiten?"
  Referentin: Frau Angelika Siegel
  vom Evangelischen Bauernwerk
- Grußworte
- Ausklang

Der LandFrauentag wird vom Chor unter der Leitung von Frau Regina Binder umrahmt.

Schulnachrichten

Realschule Dornstetten

Anmeldung an die Realschule Dornstetten

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2010/2011 erfolgt am

Mittwoch, 24. März 2010, und
am Donnerstag, 25. März 2010.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind **unter Abgabe der Grundschulempfehlung** persönlich an.
Die Anmeldungen erfolgen im 1. Stock (Raum 1.19) in der Realschule Dornstetten, Schulzentrum, Waldstraße 16 und zwar am

Mittwoch, 24. März 2010, von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 13.30 bis 16.30 Uhr,
Donnerstag, 25. März 2010,
von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Für evtl. Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Wir sind unter der Rufnummer 07443/96290 zu erreichen.
gez. H.-P. Kurz, Realschulrektor

Ergebnisse SMV-Fußballturnier Realschule Dornstetten

Klassenstufe 5/6 Mädchen
1. Platz: Klasse 6b (Franziska Johannsen, Lena Bukenberger, Svenja Tierer, Ramona Kübler, Alissa Meier, Lissane Ade)
2. Platz: Klasse 6c, **3. Platz:** Klassen 5a und 5c,
5. Platz: Klasse 6a, **6. Platz:** Klasse 5b
Klassenstufe 5/6 Jungen
1. Platz: Klasse 6c (Johannes Franke, Alex Baltrusch, Lorenz Weigold, Luca Kohls, Jonathan Pfeifle, Ralf Wiedmeier, Samuel Burrandt, Daniel Schander, Marius Gaiser)
2. Platz: Klasse 5a **3. Platz:** Klasse 6b, **4. Platz:** Klasse 5b,
5. Platz: Klasse 6a, **6. Platz:** Klasse 5c
Klassenstufe 7/8 Mädchen
1. Platz: Klasse 7b (Tamara Rapp, Senta Gaiser, Nadja Finkbeiner, Laura Vielhuber, Tamara Schwarz, Luisa Ross, Hannah Zähringer, Saskia Kübler, Laura Schittenhelm)
2. Platz: Klasse 8a, **3. Platz:** Klasse 8b, **4. Platz:** Klasse 7a,
5. Platz: Klassen 7c und 8c
Klassenstufe 7/8 Jungen
1. Platz: Klasse 8b (Manuel Faißt, Kaan Gauß, Florian Fischer, Jonas Schmid, Ünal Sahin, Maximilian Pfeifle, Gaidis Volkovs, Nikolai Österle)
2. Platz: Klasse 8c, **3. Platz:** Klasse 7c, **4. Platz:** Klasse 7b,
5. Platz: Klasse 7a, **6. Platz:** Klasse 8a
Klassenstufe 9/10 Mädchen
1. Platz: Klasse 9b (Claudia Frikel, Alena Keppler, Lisanne Kaupp, Anna Winter, Nadine Haist, Lena Kugler, Karina Virzum)
2. Platz: Klasse 9c, **3. Platz:** Klasse 10a, **4. Platz:** Klasse 10c
Klassenstufe 9/10 Jungen
1. Platz: Klasse 10b (Tom Schillinger, Simon Schwarzer, Daniel Schauer, Stefan Schroth, Sinan Tekerci, Peter Hinger, Christoph Bauer, Patrick Möhrle)
2. Platz: Klasse 9a, **3. Platz**: Klasse 10a, **4. Platz**: Klasse 9c,
5. Platz: Klasse 10c, **6. Platz:** Klasse 9b
Die Erstplatzierten von jeder Klassenstufe nehmen am gemeinsamen Endrundenturnier des Gymnasiums Dornstetten, der GHWRS Dornstetten und der Realschule Dornstetten teil, das am 12. März 2010 ausgetragen wird.

Gymnasium Dornstetten lädt ein zum Benefizkonzert

Das Gymnasium Dornstetten lädt herzlich alle Interessierten zu „Musica Serenata", einem unterhaltsamen Benefizabend ein. Die Schüler sowie die Lehrer präsentieren verschiedene musikalische Darbietungen, Tanz- und Theatereinlagen. Der Erlös geht vollständig an die Organisation „Menschen für Menschen", die den Bau von Schulen in Äthiopien unterstützt. Stattfinden wird das Ganze am **Freitag, den 12. März 2010,** und neben guter Unterhaltung wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Die Schüler, die das Benefizkonzert nicht nur mitgestalten, sondern selbst organisiert haben, würden sich freuen, einen gemütlichen Abend mit Ihnen verbringen zu können - und das alles für einen guten Zweck.

Schnuppertag am Gymnasium Dornstetten für die Klassen 4 der Grundschulen

Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Dornstetten lädt die Eltern und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen für **Samstag, 20. März,** von 10 bis 14 Uhr ein, die Schule und das Schulleben näher kennen zu lernen.
Der Schnuppertag beginnt um 10 Uhr in der Aula. Neben Vorführungen von Schülern und Klassen informiert der Schulleiter über die Bildungsangebote des Gymnasiums Dornstet-

ten. Informiert wird auch über die Bläserklasse, die in den Klassenstufen 5 und 6 besucht werden kann.
Auf dem Programm stehen sowohl künstlerische als auch musikalische Darbietungen, die aus der schulischen Arbeit hervorgegangen sind. Die Fachräume, besonders die der Naturwissenschaften, können besichtigt werden.
Eltern und Lehrkräfte können den Schnuppertag zum gegenseitigen Kennen lernen und für Gespräche nutzen. Die sechsten Klassen mit ihren Eltern bieten eine kleine Bewirtung an.
Anmeldetermine für die Klasse 5 am Gymnasium Dornstetten sind:
Mittwoch, 24. März (8-12 und 14-17 Uhr) und Donnerstag, 25. März (8-12 und 14-16 Uhr). Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schule: **www.gymnasium-dornstetten.de** und **www.gydo.de**.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

So sind wir erreichbar:
Evang. Pfarramt, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen,
Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 14.00 - 16.30 Uhr

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Joh. 12, 24

Schopfloch:

Freitag, 12.3.2010
19.30 - 22.00 Flash (Gemeindehaus)
19.30 Uhr **Bibelstunde** mit Michael Schwab (Gemeindehaus), Text: Apg 16, 14-40
Samstag, 13.3.2010
9.30-15.00 Konfitag (Gemeindehaus)
Sonntag, 14.3.2010 (2. Kor. 1, 3-7)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Studienhilfe
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Erwachsenenkreis in Oberiflingen in der Pfarrscheuer
Dienstag, 16.3.2010
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus)
Mittwoch, 17.3.2010
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
Donnerstag, 18.3.2010
20.00 Uhr Frauenkreis OASE (Gemeindehaus)
Freitag, 19.3.2010
19.30 - 22.00 Flash (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Bibelstunde mit Matthias Braun (Gemeindehaus), Text: Apg 17, 16-34
Sonntag, 21.3.2010 (1. Petr. 4, 7-11)
10.15 Uhr Diakonie-Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler) mit Einsetzung und Verabschiedung von Diakoniestations-Mitarbeiterinnen
10.15 Uhr Kindergottesdienst "Nur die Liebe zählt" (Beginn im Gemeindehaus)
14.00 Uhr Gemeindenachmittag für Dettlingen und Bittelbronn - siehe Einladung -
Montag, 22.3.2010
14.00 Uhr Gemeindediensttreffen (Gemeindehaus)

Ober-/Unteriflingen:

Donnerstag, 11.3.2010
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr EC-Jugendbund
Samstag, 13.3.2010
9.30-15.00 Konfitag (Gemeindehaus Schopfloch)
- Für Iflinger Konfis um 9.15 Uhr Fahrdienst an der Pfarrscheuer -
18.00 Uhr Festkonzert zum 50-jährigen Jubiläum des Kirchenchores Oberiflingen in der Michaelskirche - siehe Einladung -
Opfer: Für die Restaurierung der Kirchenglocke
Sonntag, 14.3.2010 (Lätare - 2. Kor. 1, 3-7)
10.15 Uhr RESET-Gottesdienst in der Michaelskirche mit Pfr. C. Kuttler zum Thema:
„Getröstet, um zu trösten"
Opfer: Studienhilfe
10.15 Uhr Kindergottesdienst
19.30 Uhr Erwachsenenkreis in Oberiflingen in der Pfarrscheuer
Montag, 15.3.2010
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, 16.3.2010
14.30 Uhr Gottesdienst im Haus Sonnenschein (Pfr. C. Kuttler)
18.30 Uhr Teenietreff
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus Schopfloch)
Mittwoch, 17.3.2010
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
16.15 Uhr Kinderstunde
16.15 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (3.+4. Klasse)
17.30 Uhr Mädchenjungschar Oberiflingen
17.45 Uhr Mädchenjungschar Unteriflingen
18.00 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (ab 5. Klasse)
20.00 Uhr Bibelstunde mit Matthias Braun (Pfarrscheuer)
Text: Apg. 17, 16-34

Voranzeige

Herzliche Einladung zur

OASE

am Donnerstag, den 18. März 2010

Wir stellen Osterkränze her
- Kranzmaterial wird gestellt
Osterdekor kann mitgebracht werden

Beginn 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Schopfloch

Ein Rastplatz für Gespräche, Begegnungen und Überraschungen